

Intelligenz- und Wochenblatt
für
Frankenberg mit Sachsenburg
und Umgegend.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

N^o 57.

Sonnabends, den 17. Juli.

1858.

Subhastation und Auktion.

Auf den Antrag der Erben weil. Andreas Winklers in Garnsdorf soll

1)
die von demselben hinterlassene, zu Garnsdorf unter Nr. 7 cat. gelegene und unter fol. 2 des Grund- und Hypothekenbuches (früher Auerwalder Antheils) eingetragene

Gartennahrung,

welche unter Berücksichtigung der Abgaben und der anstehenden Ernte auf 1950 Thlr. — — — taxirt worden ist,

den 28sten Juli 1858

in dem Nachlaßgrundstück selbst, wo sich Bietungslustige zur Vormittagszeit einzufinden und anzugeben und nach vorgängigem Nachweise ihrer Zahlungsfähigkeit Mittags 12 Uhr der Excitation zu gewärtigen haben, ingleichen

2)

das zum Nachlaß genannten Winklers gehörige

M o b i l i a r

an Vieh, Schiff und Geschirr gegen sofortige baare Bezahlung

den 29sten Juli 1858

von früh 9 Uhr an gleichfalls an Ort und Stelle öffentlich versteigert werden.

Ueber die Beschaffenheit des Grundstücks sowie die Subhastationsbedingungen giebt das im hiesigen Amtshause aufgehängte Patent, dem auch ein Verzeichniß der zu verauctionirenden Gegenstände beigefügt ist, nähere Auskunft.

Frankenberg, den 10. Juli 1858.

Das Königl. Gerichtsammt daselbst.

Für den beurlaubten Beamten:

Maupert, Act.

Bekanntmachung.

Den

21. Juli 1858

sollen die diesjährigen Obstnutzungen auf den Chauffeen des Amtes Frankenberg mit Sachsenburg, und zwar:

- a. auf der Chemnitz-Mittweida-Leisniger Chauffee, von der Bretmühle in Ebersdorf bis an die Grenze der Fluren von Erlau, in 5 Abtheilungen,
- b. auf der Frankenberg-Daynichener Chauffee, vom Bretmühlenberge bis an den Gasthof zu Gersdorf, in 3 Abtheilungen,